



Rundbrief Nr. 12 – Juni 2024

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen

Ein Personaleinsatz von Comundo

## Eltern sind die ersten Lehrer ihrer Kinder



***"Kinder, die man nicht liebt, werden Erwachsene, die nicht lieben." Pearl S. Buck***

Liebe Freunde, die Vision von Development Workshop Namibia (DWN) ist, dass alle Kinder in einem sicheren, fürsorglichen und liebevollem Zuhause aufwachsen können. Denn Armut und Gewalt können ineinandergreifen und sich gegenseitig verstärken. Kinder, die in armen Verhältnissen aufwachsen erfahren deshalb häufig Gewalt in ihrem Alltag. Viele Eltern und Lehrpersonen erzählen an unseren Workshops von ihrer Kindheit und sehen körperliche Disziplin als etwas Normales in der Kindererziehung. Um diesen "Teufelskreis" zu durchbrechen brauchen Kinder Fürsorge, Liebe, positive Erziehungsmethoden und Vorbilder. In unseren Meetings sprechen wir mit Eltern und Lehrpersonen über Menschen, die einen positiven Einfluss auf sie hatten und vergleichen positive und negative Disziplin-Methoden mit Hilfe von Rollenspielen. Wir sprechen über die Herausforderungen der Eltern, welche Bewältigungsstrategien sie nutzen und wie sie einen positiven Einfluss auf ihre Kinder haben können.

**Kontaktadresse** - [vanessa.ukca@comundo.org](mailto:vanessa.ukca@comundo.org)

Comundo entsendet Fachleute nach Kenia, Namibia, Sambia, Nicaragua, Kolumbien, Bolivien und Peru.

Ihre Spende ermöglicht diese Einsätze. Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite.





## Rundbrief Nr. 12 – Juni 2024

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Medienarbeit: Bewusstsein stärken

Durch einen strategischen Mix aus Radio, Fernsehen, Publikationen, Social-Media-Engagement und SMS Nachrichten steigert das Play For All-Programm weiterhin erfolgreich seine Sichtbarkeit und Botschaft und erreicht ein breites und vielfältiges Publikum in ganz Namibia. Um möglichst viele Namibier/innen zu erreichen spricht DWN in verschiedenen lokalen Sprachen bei lokalen und nationalen Radio- und Fernseh-Sendern über die Wichtigkeit der frühkindlichen Entwicklung. Frieda und ich sprachen bei Otji FM über die Bedeutung der frühkindlichen Bildung und die Wichtigkeit von Eltern und Lehrpersonen in diesem einzigartigen Zeitfenster. Bei Fresh FM hatte ich ein Interview über kindzentriertes Lernen, dass sich stark auf die individuellen Interessen und Bedürfnisse der Kinder konzentriert. Beim Uitani Radio interviewte mich Schülerin Taylor zum Thema spielerisches Lernen. Kinder lernen am besten durch Spielen. Spielen fördert nicht nur die kognitive, sondern auch die soziale, emotionale und körperliche Entwicklung. Mit diesen 3 Radio-Interviews erreichten wir seit Januar 909'330 Zuhörer/innen. Mit unserer Medienarbeit erreichten wir insgesamt erreichten wir bisher über 3 Millionen(!) Menschen und erhielten viel positives Feedback.



Im Interview bei Otji FM Radio

## Kindergartenbesuche

Anfang des Jahres baute DWN Klassenzimmer, und Toiletten und renovierte Kindergärten in Gobabis und Witvlei. Weil das Projekt ein Erfolg war, aber leider nicht alle Kindergärten davon profitieren konnten, entschied der Spender das Projekt auszudehnen. Im May waren Olivia und ich im Süden Namibias um ein Training zum Thema 'Frühkindlicher Bildung' zu leiten an dem 38 Lehrpersonen teilnahmen. Diese Gelegenheit nutzten wir um die Kindergärten zu besuchen, die vom Renovierungsprojekt profitierten um den aktuellen Zustand zu sehen und den weiteren Bedarf für Renovationsarbeiten und andere Unterstützungsmöglichkeiten abzuklären. Viele Kindergärten sind klein, haben keinen Spielplatz und bieten auch im Klassenzimmer wenig Lern- & Spielecken, weshalb wir entschieden haben Spielplätze zu bauen und Mobiliar sowie Teppiche zu organisieren um Spielecken zu gestalten. Im nächsten Workshop mit den Schwerpunkten Sprache und Mathematik wird DWN spielerische Lernaktivitäten präsentieren und die Lehrpersonen werden die Möglichkeit haben selber Spiele herzustellen. Trotz allen Herausforderungen und wenig Unterstützung geben die Kindergartenlehrpersonen ihre Bestes um eine positive und stimulierende Lernumgebung für die Kinder zu gestalten. Wenn ich einen Kindergarten besuche schlägt mein Kindergärtnerinnenherz gleich höher und ich nutzte diese Chance um mit den Kindern zu spielen.



Ball spielen mit Kindern im Kindergarten in Witvlei



## Rundbrief Nr. 12 – Juni 2024

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Mentoring

Frieda Kakololo ist eine junge, motivierte und energetische Arbeitskollegin. Sie arbeitet seit zwei Jahren im DWN ECD Team, ihre Hauptaufgaben liegen im Bereich Kommunikation. Frieda unterstützt mich in den Workshops für Kindergartenlehrpersonen und leitete im May in Otjiwarongo zum ersten Mal selbständig einen Workshop. Ich darf mein Wissen und meine Erfahrungen mit Frieda teilen und sie in ihrer beruflichen Entwicklung als Mentorin fördern, was mir Freude bereitet. Frieda's Entwicklung über die letzten zwei Jahre zu beobachten macht mich stolz. Wir haben eine gute Vertrauensbasis geschaffen, was eine offene Kommunikation fördert. Frieda ist begeisterungsfähig und lerneifrig, stellt viele Fragen und hat sich super für den Workshop in Otjiwarongo vorbereitet. Obwohl sie anfangs ziemlich nervös war, leitete sie den Workshop gut und die Lehrpersonen waren zufrieden und gaben ihr positives Feedback. Frieda hat ihre Präsentation reflektiert, wir haben über ihre Stärken und Schwächen gesprochen und sie zeigte bereits mehr Selbstbewusstsein im zweiten Workshop. Die Mentoring-Beziehung mit Frieda macht mich stolz und zufrieden und ich sehe eine berufliche Weiterentwicklung für mich in diesem Bereich.



*Frieda leitet ihren ersten Workshop*

## 2 oceans Halbmarathon

Im May bin ich mit meiner Laufgruppe nach Kapstadt geflogen, um am weltbekannten 2 oceans Halbmarathon teilzunehmen. Seit Februar trainiere ich mit der Fitcity Laufgruppe, in der ich viel über Lauftechnik lernte, aber vor allem auch Motivation und Teamgeist erfahren durfte. Ein Halbmarathon ist körperlich definitiv eine Herausforderung, und noch viel mehr braucht es mentale Stärke, denn meine Willensstärke kann mich viel weiter tragen als meine Beine - diese Weisheit hat mich Coach Simba gelehrt. Meine konsequenten Trainings und gesteigerte körperliche Fitness haben auch eine positive Wirkung auf mein emotionales Wohlbefinden und mein Selbstbewusstsein - ja, ich bin stolz auf mich - was zu einer besseren Arbeitsleistung und mehr Resilienz führte. Auf meiner Reise nach Südafrika bin ich über mich hinausgewachsen, habe mich selber und meine Leidenschaft für meinen Beruf neu entdeckt. All die tollen Menschen, die ich auf meiner Reise kennen lernen durfte haben dazu beigetragen, dass ich mir neue Ziele setze und meine Träume verwirkliche. Dies war bestimmt nicht mein letzter Lauf, eines meiner Ziele ist der 56 Kilometer 2 oceans Ultra Marathon in Kapstadt - man darf ja noch träumen, oder?



*Fitcity Running Club am 2 oceans Halbmarathon*



## Rundbrief Nr. 12 – Juni 2024

Von Vanessa Ukca - Kinder früh fördern für bessere Bildungschancen  
Ein Personaleinsatz von Comundo

## Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über siebzig Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

### Comundo

#### im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

[spenden@comundo.org](mailto:spenden@comundo.org)

[www.comundo.org](http://www.comundo.org)



**Ihre Spende  
in guten Händen.**

## Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

## Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

## Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen  
Einsatz online!**

